



# Kreisgemeinschaft Röbel e.V.

## in der Landsmannschaft Ostpreußen

Reinhard Plehn • Georg-Büchner-Str. 66 • 40699 Erkrath

An den  
Leitenden Kreisverwaltungsdirektor  
des Rhein Kreis Neuss  
Herrn  
Stephan Stelten  
Auf der Schanze 4  
41515 Grevenbroich

Kreisvertreter  
Reinhard Plehn  
Georg-Büchner-Str. 66  
D 40699 Erkrath  
☎ 0211 / 25 32 74  
mobil: 0173 / 966 4783  
E-Mail: [Reinhard.Plehn@online.de](mailto:Reinhard.Plehn@online.de)

Redaktion Röbeler Heimatbote:  
Frau Gisela Fox  
Leegmoor 43 – 22417 Hamburg  
☎ 040 / 52 03 191  
Erkrath, den 11. August 2008

### Ostpreußenreise

Sehr geehrter Herr Stelten !

|        |                      |        |      |       |
|--------|----------------------|--------|------|-------|
| Sekr.  | 36                   | 50     | 62   | ZS II |
| Kopie  | <b>Kreis Neuss</b>   |        |      | b.R.  |
| Wv.    | <b>12. Aug. 2008</b> |        |      | g.R.  |
|        | <b>Bezernat VI</b>   |        |      |       |
| z.d.A. | z. St.               | z.w.V. | z.K. |       |

Ich komme hiermit auf meine Tischvorlage bei der letzten Sitzung des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn zurück, bei der es um die Einladung zu einer gemeinsamen Reise im Jahre 2009 nach Ostpreußen, dem heutigen Polen und in den ehemaligen Kreis Röbel ging.

Inzwischen haben wir von der Kreisgemeinschaft Röbel e.V. ein Reiseprogramm mit drei verschiedenen Reise-Terminvorschlägen zusammen gestellt.

Diese Programm füge ich Ihnen in der Anlage bei. Wir von der Kreisgemeinschaft Röbel e.V. würden uns sehr freuen, wenn diese Reise mit Mitgliedern des Partnerschaftskomitees und der Kreisverwaltung des Rhein-Kreis Neuss zustande käme.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Plehn  
Kreisvertreter  
der Kreisgemeinschaft Röbel e.V.

Durchschrift erfolgt an:  
den Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees  
Herrn Franz-Josef Radmacher

Anlage  
Reiseprogramm

**Fahrt mit einer Delegation des Rhein-Kreiss Neuss,  
des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn,  
sowie Teilnehmern der Kreisgemeinschaft Rößel e.V.  
in der Zeit vom 15. Juni bis zum 19. Juni 2009 nach Ostpreußen**

---

---

|                           |                                      |   |        |
|---------------------------|--------------------------------------|---|--------|
| <u>Erster Vorschlag:</u>  | 15. Juni bis 19. Juni 2009           | = | 5 Tage |
| <u>Zweiter Vorschlag</u>  | 17. August bis 21. August 2009       | = | 5 Tage |
| <u>Dritter Vorschlag:</u> | 07. September bis 11. September 2009 | = | 5 Tage |

Der Reiseverlauf würde folgendermaßen ablaufen:

Montag, 15.06.2009: 13:45 Uhr Abflug von Dortmund oder 13:55 Uhr von Köln  
15:15 Uhr Ankunft in Danzig oder 15:30 Uhr Ankunft in Danzig  
kurze Besichtigung der Altstadt von Danzig mit Stadtführer,  
anschließend Bustransfer nach Bischofsburg  
Ankunft, Übernachtung im Hotel Atelier, Bischofsburg

Dienstag, 16.06.2009: Nach dem Frühstück im Hotel

- a) Kurzer Besuch im kath. Gymnasium (Partnerschaft mit dem St. Nobert-Gymnasium in Knechtsteden mit regelmäßigem Schüleraustausch)
- b) Fahrt durch den alten Kreis Rößel mit Besichtigung der Gedenkstätten im Kreis Rößel: Neudims, Groß Köllen, Glockstein, Freudenberg und Wengoyen
- c) Besichtigung der renovierten Kirchen im Kreis Rößel, die vom Patenkreis, dem Rhein-Kreis Neuss und der Kreisgemeinschaft Rößel bezuschußt wurden. Abendessen und Übernachtung im Hotel Atelier, Bischofsburg

Mittwoch, 17.06.2009: Tagung im Hotel Atelier in Bischofsburg  
Teilnehmende Gäste: Bürgermeister der Städte Bischofsburg, Rößel, Bischofstein, Seeburg und Groß Köllen.  
(Groß Köllen ist eine große Landgemeinde heute),  
sowie Teilnehmern der Deutschen Minderheiten  
Nachmittags, sofern noch Zeit vorhanden ist:  
Fahrt nach Allenstein mit Stadtrundgang  
(Markplatz, Schloß, Burg und Bischofskirche)  
Abendessen und Übernachtung im Hotel Atelier in Bischofsburg

Donnerstag, 18.06.2009: Fahrt nach Masuren, das Land der über dreitausend Seen.  
Bootsfahrt auf dem größten See Ostpreußens, dem Spirdingsee von Nikolaiken nach Niedersee. Der Spirdingsee war nach dem Bodensee der zweitgrößte See Deutschlands zu deutscher Zeit.  
Im Anschluß Besichtigung der Marien - Wallfahrtskirche in Hl. Linde  
Abendessen und Übernachtung im Hotel Atelier in Bischofsburg

Freitag, 19.06.2009: 7:00 Uhr Abfahrt vom Hotel nach Danzig  
11:50 Uhr Abflug von Danzig  
13:20 Uhr Ankunft in Dortmund  
alternativ: 11:45 Uhr Abflug Danzig  
13:25 Uhr Ankunft in Köln

Der genaue Flugplan der Wizz Air liegt für den Monat Juni 2009 allerdings noch nicht vor

Vorgesehene Teilnehmer der Kreisgemeinschaft Röbel e.V. bei dieser Reise:

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Kreisvertreter         | Reinhard Plehn    |
| Stellv. Kreisvertreter | Paul Thiel        |
| Ehrevorsitzender       | Ernst Grunwald    |
| Schriftführerin        | Waltraud Wiemer   |
| Schatzmeister          | Siegfried Schrade |

Herr Paul Thiel und Herr Siegfried Schrade beherrschen die polnische Sprache und könnten somit als Dolmetscher zur Verfügung stehen.

Weitere Anmerkungen:

Die Flugkosten bei der WIZZ Air liegen derzeit für Hin- und Rückflug zwischen 70,00 € und 98,00 € pro Person. Aktuelle Preise für 2009 liegen allerdings noch nicht vor

Das Hotel Atelier in Bischofsburg verfügt allerdings nur über 22 Betten. (Hotelprospekt liegt bei)  
Die Kosten für Übernachtung mit Frühstück liegen derzeit bei ca. 28,00 € pro Tag und Person

Sollten mehr Teilnehmer an dieser Reise zustande kommen, könnte man auf das Hotel Warminski oder das Novotel in Allenstein ausweichen. (Hotelprospekte liegen bei)

Die Kosten für Flug, Hotel, Bus und Rundfahrten in Ostpreußen trägt die Kreisgemeinschaft für ihre Teilnehmer selbst.

Zur Zeit bemühen wir uns, einen kleineren Reisebus in Allenstein zu chartern, der den Teilnehmern der Reise von Montag (Ankunft in Danzig) bis Freitag (Rückflug von Danzig) zur Verfügung steht.

An dem Gespräch am Mittwoch im Hotel Atelier mit den Bürgermeistern der 5 Städte im alten Kreis Röbel werden voraussichtlich auch Angehörige der Deutschen Minderheit aus Bischofsburg, Röbel und Freudenberg teilnehmen, sowie der Geistliche für die Deutschen Minderheiten im Erzbistum Ermland, Herr Kpl. André Schmeier.

*Reinhard Plehn, Kreisvertreter*